

Zeitschrift: FemInfo / Verein Feministische Wissenschaft Schweiz = Association suisse femmes, féminisme, recherche

Herausgeber: Verein Feministische Wissenschaft Schweiz

Band: - (2006)

Heft: 7

Rubrik: FemWiss in Aktion = FemWiss en action

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Assemblée générale 2007

Lundi, 26 février 2007, 18h30

Lieu: Buffet de la Gare, Lausanne

Ordre du jour:

1. Approbation du procès-verbal de l'assemblée générale 2006
2. Adoption du rapport annuel 2006
3. Information concernant la politique scientifique et celle de l'Association
4. Finances
 - 4.1 Comptes annuels 2006
 - 4.2 Rapports des réviseuses
 - 4.3 Budget 2007
5. Election du comité national
6. Divers

Remise du FemPrix - 2007

Présentation par Patricia Schulz, Directrice du Bureau fédéral de l'égalité entre femmes et hommes

Nous invitons toutes les membres à participer à l'assemblée plénière ainsi qu'à l'apéritif qui suivra.

Verein Feministische Wissenschaft Schweiz
Association Suisse Femmes Féminisme Recherche
Postfach 8619 CH 3001 - Bern



Vollversammlung 2007

Montag, 26. Februar 2007, 18.30 Uhr

Ort: Buffet de la Gare, Lausanne

Traktanden:

1. Protokoll der Vollversammlung vom 24. April 2006
2. Verabschiedung des Jahresberichts 2006
3. Orientierung über die Wissenschafts- und Vereinspolitik
4. Finanzen
 - 4.1 Jahresrechnung 2006 genehmigen
 - 4.2 Bericht der Revisorinnen
 - 4.3 Budget 2007 genehmigen
5. Wahl des nationalen Vorstandes und der Revisorinnen
6. Varia

FemPrix 2007 - Preisübergabe

Laudatorin Patricia Schulz, Direktorin des Eidgenössischen Büros für die Gleichstellung von Frau und Mann

Wir laden alle Mitglieder herzlich ein, an der Vollversammlung und dem anschliessenden Apéro teilzunehmen.

Bitte bis am 19. Februar 2007 anmelden: info@femwiss.ch

.....
DIE DREI NEUEN VORSTANDSFRAUEN
.....

Dagmar Costantini

14 anni fa mi sono trasferita a Basilea dal Ticino per iniziare i miei studi in scienze delle antichità. Nel corso dei miei studi ho cominciato la mia attività politica all'interno dell'università, dell'associazione studentesca dell'Università di Basilea (skuba) e dell'unione studentesca svizzera (USU). Ben presto al mio impegno in difesa degli interessi del corpo studentesco si è aggiunto l'interesse per le pari opportunità tra donna e uomo.

Dal 1996 sono dunque coinvolta in politica universitaria, in diverse funzioni e ruoli. È stato un privilegio poter seguire la mia passione anche in campo professionale, come segretaria della skuba e come collaboratrice scientifica presso la Segreteria di Stato per l'educazione e la scienza (SER). Una volta terminato il mio lavoro presso la SER ho voluto mettere le competenze e conoscenze acquisite a disposizione di FemWiss.

È infatti mia opinione che le pari opportunità all'interno delle università, politecnici federali e scuole universitarie professionali in Svizzera sono lungi dall'essere realizzate.

Con il mio lavoro al seno del comitato di FemWiss voglio contribuire alla realizzazione delle pari opportunità, al consolidamento della ricerca femminista ed all'insediamento degli studi di genere come materia di insegnamento e ricerca.

Daniela Landert

Als Studentin an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich habe ich schon sehr bald Lehrveranstaltungen vermisst, die sich mit feministischer Theorie und Geschlechterforschung befassen. Da es hier (noch) keinen Studiengang Gender Studies gibt und entsprechende Themen auch in den Veranstaltungen der übrigen Fächer nur unregelmässig behandelt werden, besteht eine der wenigen Möglichkeiten sich dennoch mit diesen Fragen auseinanderzusetzen im Besuch des von Studierenden geleiteten feministischen Tutorats, an dem ich selbst regelmässig teilnehme und das ich auch schon mitorganisiert habe. Sehr spannend finde ich ausserdem die Mitarbeit im Redaktionsteam der ROSA, der Zeitschrift für Geschlechterforschung. Diese wird ebenfalls von Studierenden der Universität Zürich herausgegeben und versucht Themen der Geschlechter-



forschung so aufzuarbeiten, dass sie sowohl ein akademisches wie auch ein nicht-akademisches Publikum ansprechen.

Ich möchte mich mit meiner Mitarbeit bei FemWiss für die Verankerung und den Erhalt der Gender Studies in den schweizerischen Universitäten einsetzen, sowie für die Chancengleichheit von Männern und Frauen in der Wissenschaft. Darüberhinaus freue ich mich auch auf eine interessante Zusammenarbeit mit den Frauen, die sich bei FemWiss engagieren.

Nicole Burgermeister

Ich bin 27 Jahre alt, lebe in Zürich und habe eben mein Studium der Soziologie, Ethnologie und Geschichte abgeschlossen. Den Entscheid, mich bei FemWiss zu engagieren und mir mit Daniela Landert einen Vorstandssitz zu teilen, traf ich, als ich gerade mitten in meinen Liz-Prüfungen steckte. Er zeugt wohl ebenso von meiner Überzeugung, dass es für Frauen in der Wissenschaft nach wie vor einiges zu erkämpfen gibt, wie von meinem Wunsch, trotz aller Hürden, die Frau dabei zu bewältigen hat, selbst weiterhin in der Wissenschaft tätig zu sein und mich dabei für mehr universitäre Chancengleichheit von Frauen und Männern aus - dies ist mir ebenfalls sehr wichtig - unterschiedlichen Herkunftsmilieus einzusetzen.

Die Auseinandersetzung mit Geschlechterverhältnissen und -ungleichheiten hat mich während meines Studiums in Zürich

und Hannover, meinem Engagement in Feministischen Tutoraten, in der Uni-Politik und als Redaktorin bei der Zeitschrift «Zürcher Studentin» immer wieder begleitet. Dabei gehört neben der Beschäftigung mit der Situation von Frauen an den Hochschulen sowie mit feministischen Theorien seit einiger Zeit die Auseinandersetzung mit Psychoanalyse und Feminismus zu meinen Interessensschwerpunkten. Im Rahmen meiner Mitarbeit bei FemWiss liegt mir neben der Förderung der Geschlechterforschung insbesondere die Förderung von Frauen in der Forschung am Herzen. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit und den Austausch mit Frauen aus den verschiedensten wissenschaftlichen Tätigkeitsbereichen!

